

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Art von Hydrauliköl wird in der Luftfahrt in der Regel verwendet?

- a) Mineralöl
- b) Pflanzenöl
- c) Bioöl
- d) Synthetisches Öl

02. Warum ist Isobaren im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Karteninterpretation hilft bei der Windabschätzung.

03. Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet?

- a) Hebelarm
- b) Hebel
- c) Spannweite
- d) Drehmoment

04. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

- a) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- c) Die Übermittlung ist unverständlich
- d) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich



05. Wie verhalten sich Schub- und Tangentialkraft bei etwa 10% Drehzahlverlust während des Fluges ohne Änderung des Anstellwinkels?

- a) Schubkraft ist gleichbleibend, Tangentialkraft wird größer
- b) Schubkraft und Tangentialkraft werden kleiner
- c) Schubkraft und Tangentialkraft werden größer
- d) Schubkraft wird kleiner, Tangentialkraft ist gleichbleibend

06. Welche Maßnahme ist bei Kraftstoffplanung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Mindestreserve, Verbrauch, Verzögerungen und Ausweichmöglichkeiten berücksichtigen.

07. Wie kann aus Sicht des Kommunikationsmodells sichergestellt werden, dass im Sprechfunkverkehr der gleiche Code verwendet wird?

- a) Durch eine bestimmte Frequenz-Verteilung
- b) Durch das Verwenden einer Funk-Phraseologie
- c) Durch die Nutzung nur für die Luftfahrt zugelassener Funkgeräte
- d) Durch die Nutzung geeigneter Kopfhörer

08. Welche Farbe hat die Pistenseitenbefeuerng?

- a) Rot
- b) Grün
- c) Weiß
- d) Blau

09. Welche Maßnahme ist bei Vogelschlaggefahr im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Geschwindigkeit, Flughöhe und Ausweichmöglichkeiten der Situation anpassen.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.



10. Warum ist die Schwerpunktlage beim Hubschrauber kritisch?

- a) Sie beeinflusst Steuerreserven, Stabilität und zulässige Beladung.
- b) Sie beeinflusst nur den Komfort.
- c) Sie ist im Hubschrauber beliebig.
- d) Sie wird durch GPS korrigiert.

11. Welche Frage gehört zur Startentscheidung bei hoher Masse?

- a) Ist die Route kurz?
- b) Ist die Lackierung sauber?
- c) Ist das Headset bequem?
- d) Reichen Leistung, Schwerpunkt, Wind und Hindernisfreiheit sicher aus?

12. Welche Maßnahme ist bei Rotorstart im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Bereich frei, Bremsen/Friktionen/Schalter nach Verfahren und Anzeigen überwachen.

13. Warum ist Variation im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Sie ändert sich mit Ort und Zeit und ist der Karte zu entnehmen.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

14. Bis wann gilt dieses NOTAM? A) 1024/26 A) LOWW B) 2605211200 C) 2605211400 E) STOCKERAU VOR STO 113.00 UNSERVICEABLE.

- a) 26.10.2026 00:00 UTC
- b) 21.05.2027 13:00 UTC
- c) 21.05.2026 14:00 UTC
- d) 26.05.2026 12:00 UTC



15. Der effektive Anstellwinkel ist der Winkel zwischen...

- a) Blattspitzenebene und Rotorblatt.
- b) Effektiver Anströmung und Blattspitzenebene.
- c) Effektiver Anströmung und Profelsehne.
- d) Profelsehne und Blattspitzenebene.

16. Welche Maßnahme ist bei Rauch im Cockpit im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Belüftung, Elektrik und Landung nach Verfahren priorisieren.

17. Wodurch wird die unsymmetrische Anströmung (Dissymmetry of Lift) im Vorwärtsflug beim Hubschrauber mechanisch primär ausgeglichen?

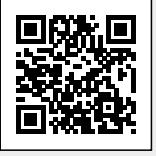
- a) Durch das Schlaggelenk (Flapping Hinge), welches das vorlaufende Blatt nach oben und das rücklaufende nach unten schlagen lässt.
- b) Durch das Schwenkgelenk (Lead-Lag Hinge), das eine Bewegung in der Drehebene zulässt.
- c) Durch den Heckrotor, der den asymmetrischen Schub permanent kompensiert.
- d) Durch den automatischen Governor, der die Triebwerksleistung zyklisch anpasst.

18. Welche Aussage zur Müdigkeit ist richtig?

- a) Müdigkeit verbessert Risikobereitschaft positiv.
- b) Müdigkeit betrifft nur Muskelkraft.
- c) Müdigkeit verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
- d) Müdigkeit ist im Cockpit unbedeutend.

19. Welche Faktoren begünstigen einen Strömungsabriss am rücklaufenden Rotorblatt (Retreating Blade Stall)?

- a) Hohe Vorwärtsgeschwindigkeit, hohe Flugmasse, große Dichtehöhe und niedrige Rotordrehzahl.
- b) Niedrige Vorwärtsgeschwindigkeit, geringe Flugmasse, geringe Dichtehöhe und hohe Rotordrehzahl.
- c) Schwebeflug im Bodeneffekt bei sehr kalten Temperaturen.
- d) Ein zu schnell eingeleiteter Sinkflug ohne anliegende Triebwerksleistung.



20. Welche Maßnahme ist bei Betankung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Brandschutz, Erdung/Verfahren, Zündquellen und Personenabstand einhalten.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

21. Welche Aussage zu Hindernissen im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Hindernisse sind mit Höhe, Position und Sicherheitsabstand zu berücksichtigen.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

22. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

- a) Bei Windstille an einem winterlichen Tag
- b) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- c) Während einer Inversionswetterlage
- d) Bei dem Durchgang einer Warmfront

23. Welche Aussage zu Turbulenzprognosen im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Sie geben Hinweise auf mechanische, thermische oder orografische Turbulenz.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

24. Verwenden Sie die Abbildung (NAV-031). Das Radial vom VOR Brünkendorf (BKD) (53°02'N, 011°33'E) nach Pritzwalk (EDBU) (53°11'N, 12°11'E) lautet...

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it



Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! QuizVds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

- a) 024°.
- b) 248°.
- c) 204°.
- d) 068°.



25. Was ist LTE?

- a) Unerwarteter Verlust oder starke Verringerung der Heckrotorwirksamkeit.
- b) Eine neue Funkfrequenz.
- c) Ein Standardkurvenverfahren.
- d) Ein Tankanzeigefehler.

26. Welche Maßnahme ist bei Wechsel des verantwortlichen Piloten im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Aufgaben und Verantwortlichkeiten müssen eindeutig festgelegt sein.

27. Warum ist Tiefdruckwetter im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Die Planung muss Änderungen und Ausweichmöglichkeiten enthalten.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

28. Welche Aussage zu Sicherungen und Leistungsschalter im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Sie schützen Stromkreise vor Überlast.

29. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form 1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

- a) A, b, c, e, f.
- b) A, b, e, g.
- c) D, f, g.
- d) B, c, d, e, f, g.



30. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Kabinendruck im Luftfahrzeug
- b) Druck der ungestörten Luftströmung
- c) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen
- d) Der im Staurohr gemessene Druck

31. Welche Aufgabe hat der Blattstopp?

- a) Er verringert in allen Flugzuständen die Biege- und Torsionsbelastungen auf die Rotorblätter
- b) Er verringert bei niedrigen Rotordrehzahlen die Gefahr der Rotorblattberührung mit dem Heckausleger
- c) Er verhindert bei Stillstand des Hauptrotors das Anliegen der Rotorblätter am Rotormast
- d) Er begrenzt im Flug das Schlagen der Rotorblätter nach oben und verhindert den Strömungsabriss

32. Der Correlator (zur Pitch-Kompensation) im Hubschrauber...

- a) überlagert periodische und kollektive Steuereingaben des Piloten.
- b) Ermöglicht das Abschalten des Triebwerks über einen federbelasteten Widerstand.
- c) öffnet die Drosselklappe beim Ziehen des kollektiven Blattverstellhebels.
- d) Erhöht die Rotordrehzahl wenn die Vergaservorwärmung angeschaltet wird.

33. Warum ist Bodeneinfluss auf Wind im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Schwebeflug und Außenlandungen sind davon direkt betroffen.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

34. Welches Verhalten kann zu menschlichen Fehlern führen?

- a) Zweifeln, wenn etwas unklar oder zweideutig erscheint
- b) Die Tendenz Dinge zu sehen, die auch erwartet werden
- c) Wesentliche Handlungen doppelt überprüfen
- d) Ein geeigneter Umgang mit Checklisten



35. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) UKW / VHF
- b) MW / MF
- c) LW / LF
- d) KW / HF

36. Wo muss sich der Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges befinden?

- a) Zwischen der vorderen und der hinteren Schwerpunktgrenze
- b) Hinter der hinteren Schwerpunktgrenze
- c) Rechts der seitlichen Schwerpunktgrenze
- d) Vor der vorderen Schwerpunktgrenze

37. Welche Aussage zu mentaler Ermüdung im Bereich Human Performance ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Ermüdung verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

38. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

- a) Flugbetriebsmeldung
- b) Wettermeldung
- c) Peilfunkmeldung
- d) Flugsicherheitsmeldung

39. Warum ist rechtweisendem Kurs im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Er ist Ausgangspunkt für Wind- und Missweisungskorrekturen.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



40. Welche Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden?

- a) Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten
- b) Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht
- c) Überblick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf
- d) Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe

41. Welcher Druckverlauf ist bei Durchzug einer Kaltfront zu beobachten?

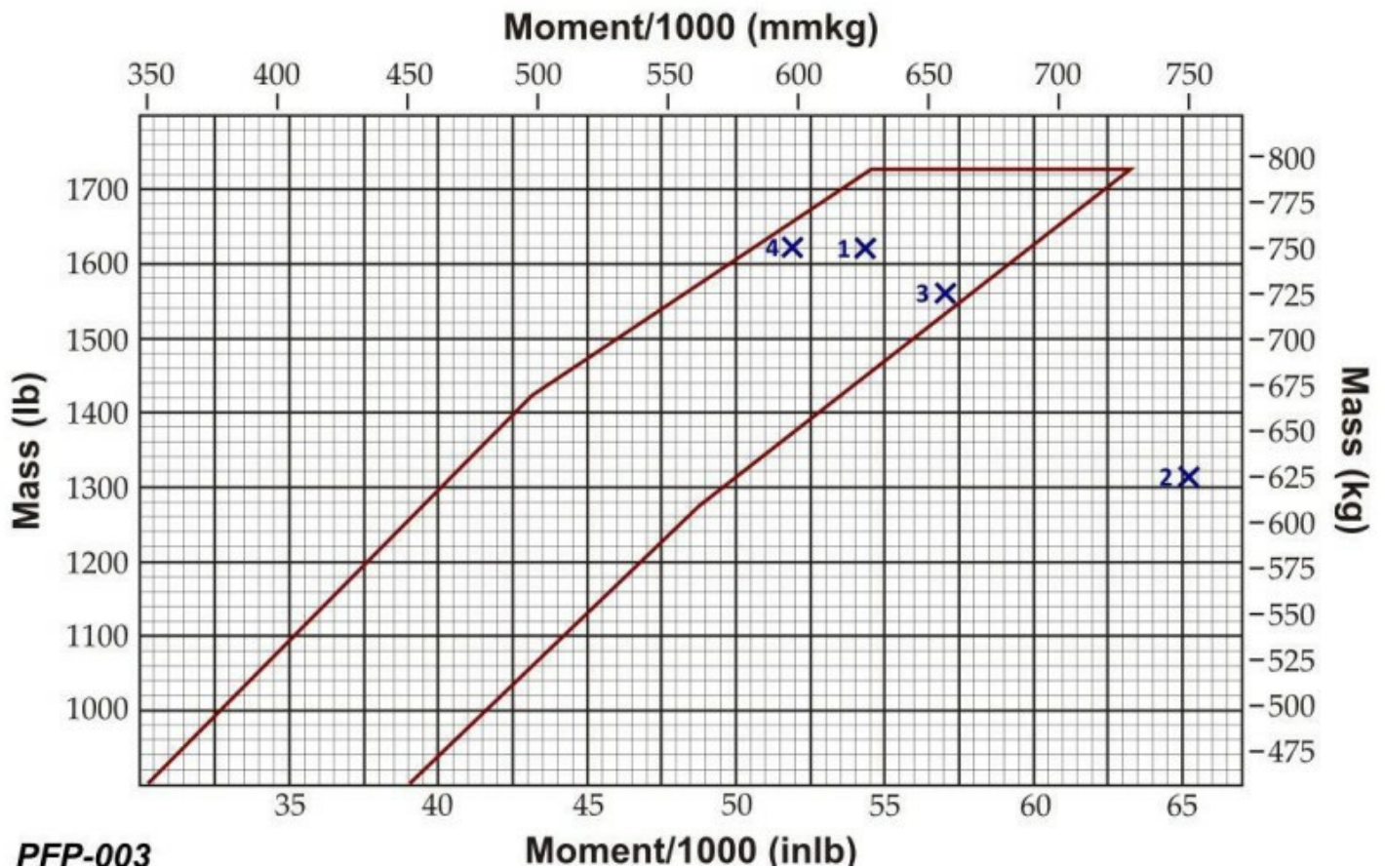
- a) Kurzer Druckfall, danach Druckanstieg
- b) Konstanter Druckverlauf
- c) Kontinuierliche Druckzunahme
- d) Kontinuierliche Druckabnahme

42. Welche Aussage zu Druckhöhe im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Druckhöhe wird auf Standarddruck bezogen.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



43. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-003). Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 750 kg und ein Gesamtmoment von 625.000 mmkg berechnet. Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt?



- a) 4
- b) 2
- c) 3
- d) 1

44. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben VAR und DEV?

- a) VAR: 004°E. DEV: -002°.
- b) VAR: 004°W. DEV: -002°.
- c) VAR: 004°W. DEV: +002°.
- d) VAR: 004°E. DEV: +002°.



45. Aus welchen Komponenten besteht das Zündsystem eines Luftfahrzeuges mit zwei Zündkerzen pro Zylinder?

- a) Einer Magnetzündanlage
- b) Zwei abhängigen Zündanlagen
- c) Zwei unabhängigen Zündanlagen
- d) Einer elektronischen Zündanlage

46. Ein Transponder mit der Fähigkeit, die aktuelle Druckhöhe zu senden ist ein...

- a) Druck-Decoder.
- b) Mode C oder S Transponder.
- c) Airspace B approved Transponder.
- d) Mode A Transponder.

47. In welcher Situation ist die Aufnahme von Feuchtigkeit im Kraftstoff am größten?

- a) Beim Abstellen auf einer feuchten Grünfläche
- b) Bei fast vollen Tanks
- c) Bei fast leeren Tanks
- d) Beim Abstellen auf dem kalten Vorfeld

48. Warum ist Vorflugkontrolle im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Sie ist eine zentrale Barriere gegen technische Risiken.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

49. Wie sind Instrumente gekennzeichnet, die elektrisch durch das Gleichspannungs-Bordnetz versorgt werden?

- a) "EL"
- b) "CO"
- c) "AL"
- d) "DC"



50. Warum ist Dichtehöhe im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Sie verbindet Navigation, Wetter und Flugleistung.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

51. Was wird zur Bestimmung der Geschwindigkeit am Fahrtmesser (IAS) benötigt?

- a) Die Differenz aus Gesamtdruck und statischem Druck
- b) Die Differenz aus Gesamtdruck und dynamischem Druck
- c) Die Differenz aus dynamischem Druck und statischem Druck
- d) Die Differenz aus Standarddruck und Gesamtdruck

52. Welche Aussage zu stabiler Luftschichtung im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Sie hemmt Vertikalbewegungen und begünstigt Schichtbewölkung oder Dunst.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

53. Welcher Druckverlauf ist beim Durchzug eines Polarfront-Tiefs zu beobachten?

- a) Steigender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront
- b) Steigender Druck vor der Warmfront, steigender Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront
- c) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront
- d) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront

54. Warum ist Außenbeobachtung im Hubschrauber besonders wichtig?

- a) Instrumente ersetzen den Blick nach außen.
- b) Passagiere übernehmen die Beobachtung.
- c) Der Rotor weicht Hindernissen aus.
- d) Drähte, Masten, Verkehr, Gelände und Personen können schnell in den Gefahrenbereich geraten.



55. Wie wird eine stereotype und unwillkürliche Reaktion des Organismus auf die Stimulation von Rezeptoren genannt?

- a) Kohärenz
- b) Reduktion
- c) Reflex
- d) Virulenz

56. Warum ist Frequenzwechsel im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Fehler beim Wechsel können zu Kommunikationsverlust führen.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

57. Welche Maßnahme ist bei Notwasserung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Verfahren, Türen, Schwimmhilfen und Evakuierung vorab berücksichtigen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

58. Welcher Temperaturbereich ist in Bezug auf Luftfahrzeugvereisung besonders gefährlich?

- a) 0 °C bis -12 °C
- b) -20 °C bis -40 °C
- c) +5 °C bis -10 °C
- d) +20 °C bis -5 °C

59. Wie können Scherwinde (windshear) während des Fluges erkannt werden?

- a) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Steuerkurs, Drehrate, Motordrehzahl oder Öltemperatur
- b) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Flughöhe, Geschwindigkeit, Steig- oder Sinkrate
- c) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Öldruck, Öltemperatur, Motordrehzahl und Flughöhe
- d) Aufzug von hoher Stratusbewölkung und Nieselregen bei zuvor klaren und ruhigen Wetterbedingungen



60. Welche Maßnahme ist bei Schlechtwetterausweichung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Frühzeitig umkehren, landen oder Route ändern, bevor Sicht/Höhe kritisch werden.

61. Welche Aufgabe hat der Heckrotor?

- a) Höhe direkt messen.
- b) Hauptrotor kühlen.
- c) Fahrtmesser antreiben.
- d) Drehmoment ausgleichen und Giersteuerung ermöglichen.

62. Welche Maßnahme ist bei Schwebeflug nahe Hindernissen im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Abstände, Wind, Leistungsreserve und Fluchtweg vor dem Manöver prüfen.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

63. Welche Information ist in der ATIS enthalten, nicht aber in einem METAR?

- a) Operationelle Informationen, z.B. aktive Landebahn und Transition Level
- b) Angaben zum durchschnittlichen Wind, ggf. Maximalgeschwindigkeiten in Böen
- c) Anfluginformationen, z.B. Bodensichten und Wolkenuntergrenzen
- d) Informationen zum Wettergeschehen, wie z.B. Niederschlagsarten

64. Was bedeutet "VMC"?

- a) Veränderliche meteorologische Bedingungen
- b) Sichtflugregeln
- c) Instrumentenflugpflicht
- d) Sichtflugwetterbedingungen



65. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

- a) Roger
- b) Positiv
- c) Ja
- d) Affirmativ

66. Angaben zu dem Leistungsbedarf eines Hubschraubers im Schwebeflug stehen im Flughandbuch im Kapitel...

- a) Normalverfahren.
- b) Ergänzungen.
- c) Flugleistung.
- d) Begrenzungen.

67. Weshalb soll der Landeanflug mit einem Hubschrauber möglichst gegen den Wind erfolgen?

- a) Vermeidung möglicher Wirbelschleppen in der Aufsetzzone (TDZ) kurzer Landebahnen.
- b) Reduktion der Geschwindigkeit über Grund (GS) und Erhöhung der Landestrecke (LDR).
- c) Erhöhung der wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) und Reduktion der Landestrecke (LDR)
- d) Verbesserung der Richtungsstabilität bei niedriger Geschwindigkeit über Grund (GS).

68. Optische Täuschungen werden meist ausgelöst durch...

- a) Schnelle Augenbewegungen.
- b) Binokulares Sehen.
- c) Fehlinterpretationen im Gehirn.
- d) Farbenblindheit.

69. Welche Aussage zu lokalen Wettereffekten im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Lokale Effekte entstehen durch Gelände, Wasserflächen, Bebauung und Tageszeit.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



70. Wofür steht die Abkürzung 'TLOF' auf einem Hubschrauberflugplatz?

- a) Traffic Level Over Flight.
- b) Terminal Landing and Obstacle Free Area.
- c) Touchdown and Lift-off Area (Aufsetz- und Abhebefläche).
- d) Threshold Landing Operation Facility.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: D	03: A	04: C
05: B	06: D	07: B	08: C
09: A	10: A	11: D	12: D
13: B	14: C	15: C	16: D
17: A	18: C	19: A	20: A
21: C	22: C	23: A	24: D
25: A	26: D	27: B	28: D
29: A	30: B	31: B	32: C
33: C	34: B	35: A	36: A
37: B	38: D	39: C	40: C
41: A	42: C	43: D	44: B
45: C	46: B	47: C	48: C
49: D	50: A	51: A	52: A
53: C	54: D	55: C	56: B
57: B	58: A	59: B	60: D
61: D	62: C	63: A	64: D
65: B	66: C	67: D	68: C
69: C	70: C		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		